

# Scene

Von Schwarzfeder

## Kapitel 3: Erkenntnisse

Erst einmal Danke, das so viele das hier lesen...(siehe Kurzbeschreibung!)  
Jetzt auch direkt das dritte Chap!  
Viel Spaß ^^"

### Kapitel 3: Erkenntnisse

Müde rieb er sich über die Augen und seufzte leise.  
Dann fiel sein Blick wieder auf die schlafende Gestalt vor ihm.  
Lange beobachtete er die blaue Haarsträhne dabei, wie sie von dem sanften ein und ausatmen ihres Besitzers hin und her geschwungen wurde.  
Ein leichtes Lächeln zog sich über die Lippen des Chinesen.  
Horo hatte sich seinen Schlaf redlich verdient. Er musste selbst zugeben, dass er kein angenehmer Kranker war. Dann fand sogar er sich ab und zu unausstehlich.  
Und Horo hatte die volle Breitseite bekommen und zwar in den letzten drei Tagen.  
Jedes Mal wenn Ren wach geworden war, hatte der Ainu neben ihm gesessen oder gelegen und ihn angelächelt. Und er hatte einfach undankbar rumgemotzt.  
Ren grinste schief, er wusste einfach nicht wie er sich bei dem Ainu hätte bedanken sollen. Er belog sich zwar nie selbst, doch es war ihm trotzdem ein Dorn im Auge wenn andere ihn durchschauten und er hatte die ganze Zeit das Gefühl gehabt Horo hätte ihn durchschaut.  
Ren war zwar schon 21 Jahre alt, doch trotzdem war es ein schönes Gefühl, wenn man mit dem Fieber und dem dicken Kopf nicht allein war und sogar richtig verhätschelt wurde. Das hatte jedenfalls Horo für ihn getan, ohne irgendeinen Befehl von Faust oder Anna bekommen zu haben.  
Horo hatte für ihn leicht bekömmliches Essen ran geholt und ab und zu sogar etwas Süßes ins Zimmer geschmuggelt.  
Nusspudding. Er war süßlich herb und hatte Ren überraschend gut geschmeckt.  
Und jedes Mal hatte er den Satz zu hören bekommen man würde nur gesund wenn man nicht alleine war und etwas Süßes aß.  
Wieder schlich sich ein Lächeln auf Rens Lippen.  
Dann seufzte er und drehte seinen Kopf zur Decke.  
Er fühlte sich seltsam. Und er war alt genug um zu wissen, dass es weder von den Medikamenten noch von der Erkältung oder dem Fieber kam, so gern er das auch als Ausrede benutzte, doch er log sich selbst nun mal nicht an.  
Er wusste, dass Auslöser für dieses seltsame Gefühl der Blauschopf neben ihm war. Und er ahnte was dieses Gefühl war, doch er fühlte sich so unsicher. Er wusste weder

was er tun sollte noch wie und ob er es dem Ainu überhaupt sagen sollte. Er kannte sich nämlich einfach nicht aus.

In der Liebe.

Wieder wendete Ren seinen Kopf zu dem kleineren. Der hatte sich leicht zusammengekugelt und lag nun in Embryonalhaltung auf dem Teppich neben ihm.

Nun wirkte er noch viel kleiner als er es eh schon war. Ein fieses Grinsen schlich sich auf seine Züge, als er daran dachte wie herausgekommen war, dass er, Ren, Horo um einiges an Größe überragte.

Am Anfang war es gar nicht aufgefallen. Zu neu war es wieder im Gasthaus En zu wohnen mit allen anderen zusammen. Und der Trubel um Weihnachten, Sylvester und seinen eigenen Geburtstag hätten das auch gut vertuscht wenn Horo nicht das Missgeschick mit der Marmelade passiert wäre.

Er hatte sich die klebrige Masse doch glatt selbst über den Pulli gekippt. Wie auch immer er das geschafft hatte. Ren wusste es nicht. Doch was er wusste war, dass Horo ihn um einen Ersatzpulli gebeten hatte, da seine Sachen in der Wäsche gewesen waren bzw. es ihm doch zu kalt für ein T-Shirt war. Ren hatte sich nichts dabei gedacht bis Horo wieder vor ihm stand, mit dem Pulli, in dem er fast verschwand und versuchte die Weihnachtsdeko abzunehmen. Zum ersten Mal fiel Ren bewusst auf, dass er den Kopf leicht senkte um Horo in die Augen zu sehen. Der sah verdattert zu ihm auf und im selben Moment rief Anna nicht wirklich erstaunt wie überraschend es doch sei das Ren Horo überragte. Ab da war er vor keinem Witz mehr sicher gewesen. Horo hatte danach einen Seitenhieb nach dem anderen bekommen und bis auf ihn selbst fanden das auch alle lustig.

Sanft strich Ren Horo die Haarsträhne nun aus dem Gesicht.

Und nun...jetzt fand er es niedlich. Er fand Horo generell niedlich. Es war vielleicht seltsam das von einem anderen, ebenfalls 21-jährigen Jungen zu sagen doch es war nun mal so.

Er fand es...angenehm das Horo kleiner war als er weil er in so...besser in den Arm nehmen konnte.

Innerlich stöhnte er auf.

Okay...vielleicht benebelte das Fieber doch noch etwas seine Gedanken. Wäre er völlig klar im Kopf hätte er solches Zeug noch nicht einmal gedacht.

Ein warmer Lufthauch strich über sein Gesicht.

Ein leises grummeln weckte seine Aufmerksamkeit.

Selbst in der Dunkelheit erkannte er die strahlend blauen Augen die ihm nun müde entgegenblinzelten.

"Hey...du bist ja wach, du hättest mich wecken müssen." flüsterte Horo leise und leicht vorwurfsvoll. Ren lächelte leicht und schüttelte den Kopf.

"Ist denn alles in Ordnung?" Sorge schlich sich in die blauen Seen und Ren lachte innerlich.

Kurz überlegte er.

"Mir ist etwas kalt." Horo nickte verstehend und stemmte sich hoch.

"Ich mach dir ne Wärmflasche. Dauert nur fünf Minuten."

Ren hielt ihn auf.

"Nicht. Du bist doch müde."

Horo lächelte leicht.

"Und du immer noch krank."

"Ich hätte da ne Idee!"

"Ich höre."

Doch anstatt zu antworten hob Ren seine Hand und ergriff Horos Handgelenk. Mit einem sanften Ruck, den Horo nicht erwartete hatte, zog Ren den Blauschopf zu sich und breitete die Decke auch über ihn. Dann schlang er seine Arme um Horo und seufzte wohligh auf.

“Jetzt kannst du schlafen und ich hab meine Wärmflasche!”

Ein breites Grinsen blickte Horo entgegen.

“O-Okay...wenn-wenn du das so willst.”

“Ich will es so und jetzt schlaf wieder!”

Verdutzt sah Horo Ren wieder an und lachte leise.

“Manchmal bist du echt komisch Ren...aber weißt du was? Das ist echt cool!”

Bevor Ren noch etwas sagen konnte, entspannte Horo sich und kuschelte sich nun ebenfalls an Ren.

Der musterte noch eine Weile den Blauschopf, der in der Zwischenzeit wieder das Land der Träume erreicht hatte. Dann lächelte er.

Denn auch wenn er in dieser Nacht so einiges über sich festgestellt hatte war diese gerade eben gewonnene Feststellung doch die schönste.

Horo schlief in seinen Armen und lächelte im Schlaf.

Horo...vertraute ihm blind.

Kapitel 3: FIN

Morgen folgt Teil vier und gleichzeitig der letzte Teil!

lg

kameo